

Service

Blitzerreport

(W.) Der Radarwagen des Wuppertaler Ordnungsamtes misst wieder die Geschwindigkeit der Autofahrer\*innen im SONNTAGSBLATT-Land.

So steht der Blitzer am Montag an der Hahnerbergerstraße, in der Goldlackstraße, an der Remscheid Straße und an der Blunfinke. Dienstag wird geblickt in der Kurfürstenstraße, im Rehsiepen. An den

Friedhöfen, in der Echoer Straße, der Breitestraße und an der Staubenthaler Straße. Mittwoch werden die Lösnsstraße, die Wettinerstraße und die Obere Lichtenplatzer Straße kontrolliert, bevor die Überwachung besonders eiliger Autofahrer\*innen am Freitag Am Eckbusch, In den Birken, in der Kniprodstraße und Am Kraftwerk erfolgt. Gute Fahrt durch die Woche!

kurz notiert

Reparaturcafé

(Ro.) An diesem Samstag (4. März) findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr in den Räumen des ehemaligen Möbelhauses Schwager an der Scheidstraße 52 wieder das beliebte Ronsdorfer Reparaturcafé „machbar“ statt. Inzwischen zum 7. Mal werden Fahrräder und Alltagsgegenstände von ehrenamtlichen Schraubern, Schreinern, Elektrikern und Hobbybastlern unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ nach Möglichkeit sofort instandgesetzt.

Harte Strafen

(W.) Wenn der Rettungswagen nicht mehr oder zu spät am Einsatzort eintrifft, sind Menschenleben in Gefahr. Deshalb bekommen falsch geparkte Fahrzeuge nun rigoros ein „Knöllchen“. Die Straßenverkehrsordnung ist eindeutig: Parken ist nur dort erlaubt, wo Parkflächen ausgewiesen sind oder wo die Straßenbreite parkende Fahrzeuge zulässt, ohne dass Rettungswege zugestellt werden. Klar ist auch, dass parkende Fahrzeuge nicht auf Rad- oder Gehwegen abgestellt werden dürfen, wenn dies nicht ausdrücklich per Verkehrszeichen erlaubt ist. Nach mehre-

ren brenzigen Situationen, wo Löschwagen und Rettungsfahrzeuge Mühe hatten, zum Einsatzort vorzudringen, wird die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung auch beim Parken nun rigoros kontrolliert. Das fordert auch die große Mehrheit der Politik im Stadtrat. Wer beim Falschparken auf dem Geh- oder Radweg erwischt wird oder Rettungsweg ebnen Knöllchen, bekommt ein Knöllchen. Das kann teuer werden, denn falsches Parken kostet nach dem neu geltenden Bußgeldkatalog 55 Euro.

Weltfrauentag

(Ro.) Am 8. März findet wieder der Weltfrauentag statt. Die Mitglieder des literarischen Frauentreffs bei den „Natur-Freunden Wuppertal“ laden zu einer kurzweiligen Bestandsaufnahme rund um die Themen Feminismus, Frauenrechte und den Sinn des Weltfrauentages ein. Die Matinee findet am Sonntag kommender Woche (12. März) um elf Uhr im „NaturFreundehaus“ Ronsdorf an der Luhnsfelder Höhe statt. Um telefonische Anmeldung bei Marlene Blaschke unter der Rufnummer (02 02) 43 28 50 wird gebeten.

Mit gutem Beispiel voran

10 Fahrradboxen für die Ronsdorfer Gesamtschule



Gelebte Mobilitätswende in Sachen Klimawandel: So stellen sich das Lehrpersonal, Ronsdorfs Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes (Mitte) und Schülerinnen und Schüler die Zukunft an der Blunfinke vor. (Foto: AS)

(Ro./AS) Nicht reden, handeln: Das sieht das Klimaschutz-Projekt „Schools4Future“ an der Ronsdorfer Gesamtschule vor. Seitdem sich die Jugendlichen Gedanken zur Zukunft ihrer Schule machen, haben sie konkrete Vorschläge für eine klimafreundliche Schule erarbeitet und vorgestellt.

Ein wichtiges Thema ist dabei die Mobilitätswende. Aufgrund der Initiative konnten jetzt zehn abschließbare Fahrradboxen von der Schule angeschafft werden. Die Ronsdorfer Bezirksvertretung unterstützte das Vorhaben seinerzeit finanziell. Bereits im Januar wurden

die Boxen geliefert und sind derzeit in der Schule eingalagert. Der Standort auf dem Schulgelände soll sich vor der Mensaküche befinden, passiert ist hingegen aber noch nichts, denn: Entgegen einer vorherigen Abstimmung mit der Stadt Wuppertal und dem Gebäudemanagement (GMW) dürfen die Boxen jetzt aber doch nicht in Eigenregie aufgebaut werden. Stadt und GMW bestehen darauf, dass der Aufbau der Fahrradboxen von einer Fachfirma durchgeführt werden muss. Die Zusatzkosten belaufen sich auf rund 4.100 Euro, die der Förderverein nun auf-

bringen soll – eine Stange Geld, da diese Summe zusätzlich zur Anschaffung nicht eingeplant war. Nun hoffen die Initiatoren der Gesamtschule auf eine weitere finanzielle Unterstützung durch das Ronsdorfer Stadtteilparlament. Ein Antrag auf Gewährung freier Mittel liegt den Mitgliedern der Bezirksvertretung bereits vor. Ob es eine weitere Finanzspritze für die Vollendung des lobenswerten Vorhabens geben wird, darüber wird auf der Sitzung der Stadtteilparlamentarier und -parlamentarierinnen am Dienstagabend entschieden.

Parteien sehen Handlungsbedarf

Vollzeit-Fachkraft soll im Quartier Rehsiepen unterstützen



Das Team des Stadtteiltreffs Rehsiepen hofft auf baldige Unterstützung – die Parteien werden am Dienstag über einen entsprechenden Antrag beraten. (Archivfoto: AS)

(Ro./AS) Mehr hilft mehr – mit diesem einfachen Grundsatz erhoffen sich die Mitglieder der Ronsdorfer Bezirksvertretung effektive Unterstützung bei der Kinder- und Jugendarbeit im Quartier Rehsiepen. „Wir stellen fest, dass im Rehsiepen gemäß dem Sozialdatenatlas der Stadt Wuppertal der Handlungsbedarf für alle Einwohnerinnen und Einwoh-

ner massiv gestiegen ist und es eine Abwertung in allen Bereichen gab“, bemängeln alle Parteien in einem gemeinsamen Antrag an die Stadtverwaltung, über den man auf der Sitzung des Stadtteilparlamentes am Dienstagabend beraten wird. „Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, präventiv zu arbeiten, um einen guten Start in die Zu-

kunft zu ermöglichen“, heißt es darin. Dies habe nicht nur einen sozialen Aspekt, sondern auch einen wirtschaftlichen, denn die damit einhergehende Vorbereitung und Integration in den Arbeitsmarkt vermindere den Anteil der Menschen, die später auf finanzielle Unterstützung angewiesen seien.

Somit soll von der Stadtverwaltung eine Vollzeit-Fachkraft aus dem sozialen Bereich bereitgestellt werden, die den städtischen Stadtteiltreff Rehsiepen bei der Arbeit unterstützt. Aus dem vorliegenden Sozialdatenatlas gehe eine „drastische Herausforderung des Handlungsbedarfs“ hervor. Zudem werde diese bereits für den Haushalt des Jahres 2023 dringend empfohlen. Bisher seien nach einem Antrag der Bezirksvertretung aus dem Jahr 2022 aber keine weiteren Gelder zur Verfügung gestellt worden. Dies soll sich nun nach Willen der Parteien ändern.

Filmprojekt über weibliche Wut

Medienprojekt Wuppertal sucht Teilnehmende

(W./Red.) Mädchen und Frauen sind wütend – aus ganz verschiedenen Gründen. Meist wird diese Wut bei weiblich gelesenen Personen anders bewertet als bei männlich gelesenen. In dem Filmprojekt zum Thema „Weibliche Wut“ soll mit Mädchen und jungen Frauen eine Kurzfilmreihe entwickelt und produziert werden.

Im Zentrum der Filmreihe sollen junge weiblich gelesene Personen im Alter von 12 bis 21 Jahren zu Wort kommen und über ihre Erfahrungen und ihren Umgang mit Wut sprechen. Worauf sind sie wütend?

Wie drücken sie ihre Wut aus? Und wie geht ihr Umfeld mit ihrer Wut um? Zentrale Fragestellungen der Filmreihe sind dabei nicht nur die Potenziale der weiblichen Wut, sondern auch die Reflexion des eigenen Verhaltens, des Umgangs mit Wut und ihrer Rollenerwartungen, Rollenstereotypen und Handlungsmuster.

Die Filmreihe soll dabei helfen, Aufklärung zu schaffen, zu sensibilisieren und Mädchen einen Raum zu geben, ihre Wut wieder stärker wahrzunehmen. Zusätzlich soll dadurch eine Gesprächsgrundlage für mehr

Toleranz und Respekt entstehen, in der sich wütende Mädchen gegenseitig zuhören und auch gehört werden. Filmische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es können private Gruppen und Personen genauso mitmachen wie Gruppen aus Schule, Jugendarbeit o.Ä.. Interesse geweckt? Dann melde man sich bei: Medienprojekt Wuppertal Kim Münster, Tanja Hagedorn, Telefon 02 02 - 28 31 98 79, E-Mail: k.muenster@medienprojekt-wuppertal.de und www.medienprojekt-wuppertal.de .

Advertisement for Fleischerei & Catering Brachhäuser Thomas, featuring a menu with items like Putenschnitzel, Putenlyoner, and Cordon Bleu, along with prices and contact information.

Advertisement for Ronsdorfer Käseerlebnis, featuring products like Shropshire Blue, Carmello, and Ronsdorfer Käseerlebnis, with prices and contact information.

Advertisement for Zur alten Bergbahn, featuring a menu with items like Vorspeise, Stamm 1, and Dessert, along with prices and contact information.

Advertisement for OERTELIMMOBILIEN, featuring a man in a suit and text about real estate services, including a free first consultation and cost-free valuation.

Advertisement for THOMAS POHL SANITÄR HEIZUNG, featuring a water tap icon and text about heating services, including a heating check and gas/oil firing.

Advertisement for Axel Große-Hering Maler- und Lackiermeister, featuring a paintbrush icon and text about painting and lacquering services.

Advertisement for Gardinen-Service, featuring a window icon and text about curtain services, including cleaning and hanging.

Advertisement for Raumausstattung Engstfeld, featuring text about furniture and room equipment services.

Advertisement for Dirk Steffens Dachdeckermeister, featuring a house icon and text about roofing and construction services.

Advertisement for BRUEGGER-PFLEGE.DE, featuring a photo of an elderly couple and text about home care services, including nursing and therapy.